

**Produktname: S6K1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21491**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:59kD;Observed MW:70kD

**Antigen-Informationen**

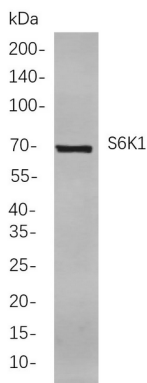
<b>Genname</b>	RPS6KB1 RPS6KB1;STK14A;Ribosomal protein S6 kinase beta-1;S6K-beta-1;S6K1;70 kDa ribosomal
<b>Alternative Namen</b>	protein S6 kinase 1;p70S6K1;p70-S6K 1;Ribosomal protein S6 kinase I;Serine/threonine-protein kinase 14A;p70 ribosomal S6 kinase alpha;p70 S6 kinas
<b>Gen-ID</b>	6198.0
<b>SwissProt ID</b>	P23443
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen S6K1

**Hintergrund**

Zelllokalisierung: Zytoplasma. Ribosomales Protein S6-Kinase B1 (RPS6KB1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der ribosomalen S6-Kinase-Familie der Serin/Threonin-Kinasen. Das kodierte Protein reagiert auf mTOR-Signale (mammalian target of rapamycin) und fördert so die Proteinsynthese, das Zellwachstum und die Zellproliferation. Die Aktivität dieses Gens wurde mit menschlichen Krebserkrankungen in Verbindung gebracht. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet. Die Verwendung alternativer Translationsstartstellen führt zu Isoformen mit längeren oder kürzeren N-Termini, die sich in ihrer subzellulären Lokalisation unterscheiden können. Es gibt zwei Pseudogene für dieses Gen auf Chromosom 17. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2013]

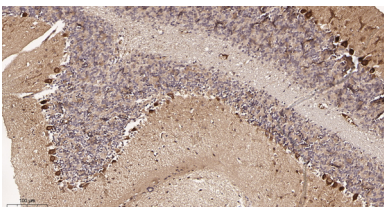
## Forschungsbereich

## Bilddaten

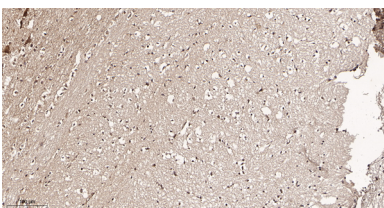


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers S6K1. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausgehirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchenantikörper S6K1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchenantikörper S6K1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).